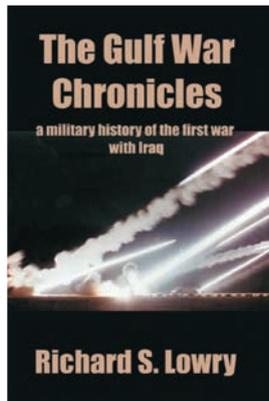




Autor Richard Lowry erreichte mithilfe der Google Buchsuche mehr Leser und erzielte bessere Verkaufszahlen.

„Als die „Gulf War Chronicles“ erstmals in Google Buchsuche angezeigt wurden, sprang der Verkaufsrang seines Buches im Barnes & Noble-Index um beachtliche 85 Prozent und blieb auf diesem Niveau.“



ALLES ÜBER GOOGLE BUCHSUCH

Google Buchsuche ermöglicht es Verlagen, für ihre Bücher in Google zu werben. Google durchsucht den vollständigen Text der Bücher teilnehmender Verlage, damit Google-Nutzern Bücher angezeigt werden, deren Titel den Themen entsprechen, nach denen sie suchen. Wenn Nutzer auf ein Buchsuchergebnis klicken, gelangen sie zu einer von Google gehosteten Webseite, die eine gescannte Darstellung der relevanten Seite aus dem Buch anzeigt. Jede Seite enthält außerdem mehrere Links „Dieses Buch kaufen“, über die Nutzer das Buch über Online-Händler erwerben können. Nutzern werden auf diesen Seiten möglicherweise auch kontextabhängige Google AdWords-Anzeigen angezeigt. Verlage erhalten einen Anteil des Umsatzes, der aus den in ihrem Content erscheinenden Anzeigen generiert wird.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://books.google.de>.

Ein Militärhistoriker und ehemaliger Seemann, Richard Lowry, zeigte außerordentliches Interesse an der Operation „Desert Storm“, die 1991 erfolgte. Mit der Zeit hat Richard Lowry eine große Menge Material über diese Militäraktion gesammelt, einschließlich Details, die er durch persönliche Briefe an direkt involvierte Generäle zusammengetragen hat. Er trug so viele Informationen zusammen, dass er sich entschloss, ein Buch zu schreiben, in dem diese Kampagne als Chronik aufgearbeitet wird. Die Fertigstellung dieses Buchs dauerte 12 Jahre.

„Ich wusste nichts über die Verlagsbranche“, sagt Lowry heute. „Ich war der Meinung, ich reiche irgendwo ein Buch ein, das dann in allen Buchläden erhältlich ist“. Nach anfänglichem „Learning by Doing“ und dem dringenden Wunsch, dieses Buch zu publizieren, veröffentlichte Lowry über die iUniverse-Services ein 300 Seiten langes Manuskript. Das Buch „Gulf War Chronicles“ erschien erstmalig im November 2003.

Wie viele andere Nutzer gibt Lowry von Zeit zu Zeit seinen eigenen Namen in einem Google-Suchfenster ein. Auf diese Weise stellte er fest, dass sein Buch über das Google Buchsuche-Programm erhältlich ist. iUniverse ist der Google Buchsuche beigetreten, um so dieses Buch sowie alle anderen Titel über Google zu vermarkten. Mithilfe der Google Buchsuche ist der gesamte Text eines Buches auf Websites und anderen Google-Indizes durchsuchbar. Es werden Titelauszüge in Google Buchsuche angezeigt – einschließlich Links zu Buchhändlern.

Programme für Verlage und Bibliotheken

Welchen Inhalt Google-Nutzer bei einem bestimmten Buch anzeigen können, richtet sich danach, auf welche Weise ein Buch die Google Buchsuche erreicht. Nutzer, die Titel finden, die zum Google Buch Partner-Programm gehören, können eine begrenzte Anzahl von Buchseiten anzeigen; Nutzer, die im Rahmen des Bibliotheksprogramms gescannte Bücher finden, die urheberrechtlich geschützt sind, sehen nur eine „Informationsseite“, auf der bibliografische Daten, die Häufigkeit, mit der dieser Suchbegriff im Buch erscheint, und – bei der Mehrzahl der Bücher – einige Textauszüge mit dem gesuchten

„Bald haben wir das Wissen der Welt direkt verfügbar, und Google Buchsuche wird eine zentrale Rolle dabei spielen, dieses Wissen an Haushalte und Unternehmen weiterzugeben.“

Begriff angezeigt werden. Google Buchsuche wird als kostenloses weltweites Vertriebs- und Marketingsystem gleichermaßen von kleinen und großen Verlagen genutzt. Es verweist Nutzer, die mit Google nach Informationen suchen, auf relevante Begriffe und Wortgruppen in diesen Büchern. Die Verlage nutzen diese Möglichkeit, um neue Leser zu erreichen und Ihre Buchverkäufe zu steigern, zusätzliche Umsätze mit den kontextbezogenen Anzeigen von Google zu erzielen und unmittelbar über die „Dieses Buch kaufen“-Links, die direkt auf ihre Website führen, mit ihren Kunden in Kontakt zu treten.

„Die Art und Weise, in der das Buch präsentiert wird, ist klasse. Die Präsenz von Google Buchsuche war eine große Hilfe.“

Richard Lowry
Autor

Obwohl sich Lowry ängstlich zeigte, dass sein vollständiges Buch online durchsuchbar ist und Teile davon für Nutzer angezeigt werden, gefiel ihm die Präsentation in Google Buchsuche. „Die Art und Weise, in der das Buch präsentiert wird, ist klasse. Ich denke nicht, dass es hier um ein Ausschachten der Verkäufe geht“, so Lowry. Und tatsächlich. Ohne weitere Marketingaktivitäten durch Lowry sprang der Verkaufsrank seines Buches „Gulf War Chronicles“, als es erstmals in Google Buchsuche angezeigt wurde, im Barnes & Noble-Index um beachtliche 85 Prozent und blieb auf diesem Niveau. „Die Präsenz von Google Buchsuche war eine große Hilfe“, sagt er. Für Lowry ist das Marketing eigener Arbeiten kein völliges „Neuland“. Er hat eine Website erstellt (www.gwchronicles.com), spricht auf öffentlichen Veranstaltungen und setzt seine Forschungen und sein Schreiben fort. „Ihre Bücher verkaufen sich nicht mehr, sobald Sie sich nicht mehr für deren Verkauf engagieren“, sagt Lowry. Aus diesem Grund freut es ihn besonders, dass Nutzer im Buch suchen können („Jeder, mit dem ich ein Interview geführt habe, findet seinen Namen. Und das ist quasi ein Sofortverkauf“, so Lowry). Lowry begrüßt auch die Tatsache, dass auf der Seite verschiedene Optionen zum Kauf des Buchs verfügbar sind.

Lowry hat hart an der Vermarktung seines Buches gearbeitet. Dies ist möglicherweise ein Grund, weshalb er einen Agenten gefunden und auch für seinen zweiten Titel bereits einen Vertrag erhalten hat, der Anfang 2006 bei Berkley Publishing veröffentlicht wird. Er hat außerdem ein drittes Buch begonnen, über die Marineinfanterie im Irak. Es hat den Titel „U.S. Marine in Iraq – 2003“ und wird als Teil einer britischen Reihe zum Krieg bei Osprey Publishing veröffentlicht.

Beide Verlage, Berkley und Osprey, nehmen am Google Buchsuche-Programm teil, was sehr im Interesse von Lowry ist. „Ich bin froh darüber, dass beide im Google Buchsuche-Programm involviert sind, da dies meine Verkaufszahlen fördert“, sagt er. „Bald haben wir das Wissen der Welt direkt verfügbar, und Google Buchsuche wird eine zentrale Rolle dabei spielen, dieses Wissen an Haushalte und Unternehmen weiterzugeben.“

